

INFOBLATT

680 Ankerkleber

Anwendung & Verarbeitungshinweise – kurz erklärt

1. Vorbereitung der Haftflächen / Bohrlöcher

- Bohrlöcher müssen **trocken, sauber, staub-, fett- und ölfrei**
- Reinigung lt. **ETA-Vorgaben** abhängig vom Grundmaterial
 - Bei kompakten Materialien z.B. Beton/Vollstein:
Bohrloch 4x ausblasen, 4x bürsten und 4x ausblasen
 - Bei nicht kompakten Materialien z.B. Lochziegel:
Bohrloch 4x ausblasen, 2x bürsten und 4x ausblasen
 - Bei Hohllochziegeln und anderen Loch/Hohlsteinen:
Passende Ankerhülse/Siebhülse verwenden

→ Bei **feuchten Untergründen** bitte das **technische Datenblatt** beachten

2. Kartuscentypen & Öffnen

Gebindegröße	Kartuscentyp	Öffnen
280 ml	Koax-Kartusche	1. Verschlusskappe abschrauben 2. Statikmischer aufschrauben
400 ml	Koax-Kartusche	1. Verschlusskappe abschrauben 2. Statikmischer aufschrauben

3. Empfohlene Verarbeitungsgeräte

Gebindegröße	Kartuschentyp	Empfohlenes Gerät
280 ml	Koax-Kartusche	Handdruckpresse RH9 oder Druckluft- presse RM5 Power
400 ml	Koax-Kartusche	CG Cox 2

Achtung: Nicht geeignet für Pressen ohne Schubstange / Vorschubmechanismus

4. Verarbeitung – Schritt für Schritt

4...1. Kartusche in die Presse einsetzen

4...2. Ersten Ausstoß vorbereiten

- ☐ **Ohne Statikmischer** kurz pressen
- ☐ Beide Komponenten müssen **sichtbar** austreten
- ☐ Ersten Strang (ca. 1-2 cm) verwerfen
- ☐ Öffnung mit einem Tuch reinigen

4...3. Statikmischer montieren

- ☐ Mitgelieferten Statikmischer fest auf das Kartuschengewinde aufschrauben

4...4. Materialanlauf sicherstellen

- ☐ Material durch den Statikmischer auspressen, bis eine **homogene, grau eingefärbte Masse** austritt
- ☐ Ersten Strang (ca. 5 cm) verwerfen
- ☐ Material ist jetzt korrekt gemischt

4...5. Verklebung / Verankerung

- ☐ Klebstoff **in das Bohrloch einspritzen**, von innen weg zu **2/3 füllen**

- Bei Hohllochziegeln und anderen Loch/Hohlsteinen eine **geeignete Ankerhülse/Siebhülse** verwenden
- Ankerstange oder Gewindestange **drehend einsetzen**, damit sich das Material gleichmäßig verteilt
- **Aushärtungszeit** vor Belastung einhalten (gemäß technischem Datenblatt)
- Ggf. fixieren

Achtung: bei **Pausen, Unterbrechungen** und für jede **neue Kartusche** immer einen **frischen Statikmischer** verwenden, dann ab Punkt 4...3. wiederholen.

5. Nachbehandlung & Aushärtung

- Aushärtung erfolgt durch chemische Reaktion beider Komponenten
- Während der Aushärtung:
 - Nicht bewegen
 - Nicht belasten
- Aushärtezeiten sind abhängig von Temperatur und Untergrund (siehe technisches Datenblatt)

Hinweis:

- Diese Anleitung ist eine Anwendungsempfehlung.
- Sie ersetzt nicht das technische Datenblatt oder Sicherheitsdatenblatt.
- Bitte beachten Sie zusätzlich alle sicherheitsrelevanten und physikalischen Angaben.